

Unterzeichneter erlaubt sich sein großes Lager in Regulatoren, gewöhnliche Zimmeruhren, Pariser Wecker, Taschenuhren in Gold und Silber, Remontoir (am Bügel aufzuziehen) sämmtliche zu ganz ausnahmsweise billigem Preise in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dehgleichen seine große Auswahl in Gold- & Silberwaaren als: Broschen, Medaillon, Kreuze, Ohrgehänge, Ohrschrauben, Hemden- und Manschettenknöpfe, Ringe, Austerhoh, Granaten, Corallen, Uhr- und Goldketten, Fingerhüte. Alle Sorten Löffel, Theestube, Tortenspaten, silberne Bestecke, Dessertmesser, Serviettenringe u. c. sowie Christkoste und verfilberte Gegenstände. Auf mein optisches Lager mache ich hauptsächlich aufmerksam, Brillen in Stahl schon von 50 Pf. an, in Horn 1 M., Büffelhorn ganz fein 2 M., goldene Patentbrillen von 7 M., silberne von 4 M., Nickel-Patentbrillen fein zu 3 M., Zwicker in Gold und Silber, Barometer, Aneroidbarometer, Thermometer, Stereoscope und Stereoscopenbilder (besonders schön Passionspiel von Oberammergau), Flüssigkeitswaagen u. c. Reparaturen prompt und billigt. Alles Gold und Silber wird in Kauf und Umtausch genommen.

Louis Müller, Uhrmacher, Gold- & Silberarbeiter.

1

Göppingen.

Für die bevorstehende Winterzeit empfehle mein reichhaltiges

### Modewaaren-Lager

sowie sämmtliche Kleiderstoffe in reiner Wolle und Halbwolle, Tuch, Halbtuch, Bugkin, Flanell, Halbflanell & Lama, schwarze Cachemir und Dragonals pr. Elle 2 Ellen breit von M. 1. 30. bis 45 S. bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Jacken, Jaquets, Paletots, Mantelets, Saveloks und Regenmäntel

sowie sämmtliche Weberwaaren in nur ganz solider Waare und äußerst billigt gestelltem Preis.

Adolph Heimann, gegenüber dem Rathhaus.

NB. Für Wiederverkäufer habe besonders vortheilhafte Preise und Conditionen festgesetzt.

### Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsere zuletzt von Herrn Chr. Widmann in Schorndorf verwaltete Agentur für Schorndorf und Umgegend an Herrn Aug. Bamberg in Schorndorf übertragen haben. Stuttgart, den 1. November 1880.

Die Generalagentur der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt Eberhard Feyer.

Für die vielfach prämiirte bestbekannte Flach-, Hanf-, Wergspinnerei, Weberei, Zwirnerei, Bleicherei **B ä u m e n b e i m**

Post- und Bahnstation, Bayern, übernehmen Flach-, Hanf und Abwerg fortwährend zum Bespinnen, Weben, Zwirnen und Bleichen die Herren Carl Weill, Schorndorf, D. Siegle, Geradstetten, S. Schür, Oberurbach, und sichern beste und schnellste Bedienung zu.

### Tages-Begebenheiten.

Von der fränkischen Grenze, 3. Novbr. Ein älteres Ehepaar auf einem einsamen Hofe bei Schweinau (Eisenbahnstation auf der Linie nach Nürnberg) war unlängst in den Besitz des Kaufhüllings für ein veräußertes Grundstück gelangt, wovon ein bis jetzt noch nicht ermittelter Stroß unterrichtet gewesen sein muß. In der Nacht auf Dienstag schlich sich letzterer in die Behausung der alten Leute, und verlangte das Geld von ihnen. Da man seinem Wunsche natürlich nicht sogleich willfahrte, machte das Individuum kurzen Prozeß, durchschnitt mit einem Messer den Hals des Mannes, verfehlte der Frau ebenfalls gefährliche Stiche und entfloß sodann unter Zurücklassung seiner Stiefel. Der Mann ist todt, die Frau hat gestern früh einige Mittheilungen machen können, die vielleicht in Verbindung mit den zurückge-

bliebenen Stiefeln des Mörders zur Entdeckung desselben führen können.

Konkanz, 2. Novbr. Gestern Abend erkrankte der 19 Jahre alte Sohn des Kaufmanns Th. Lieb. Derselbe befand sich auf der Rückfahrt von Kreuzlingen (wohin er kurz zuvor im Auftrage seines Vaters gefahren war), als der heftige Wellenschlag die Gondel umwarf. Uferbewohner haben das Hilsegeschrei des verunglückten hoffnungsvollen Jünglings gehört, aber niemand hat unbegreiflicherweise Hilfe gebracht.

Schnach, 4. Oktbr. Die anhaltende Dürre in Neu-Süd-Wales und Queensland hat schon in ausgedehnten Gegenden die Ernten vernichtet, aus Mangel an Futter sterben die Herden dahin.

Rebirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Morgen weiße Rüben hat zu verkaufen

Georg Ott.

Rohgeschmir wird gut eingebunden bei Binder, Musikus.

### Für Jäger!

Eine größere Partdie Schrot verkauft per Pfund 20 S. Uhrmacher Müller.

### Saarkohlen fürs Jahr 1881

werden zu bergamtl. Vertragspreisen mit 1-2 1/2 S pr. Ctr. Provision geliefert und Aufträge bis Mitte November entgegenommen durch die

Württ. Kohlen-Gesellschaft von G. Groß & Co. in Stuttgart.

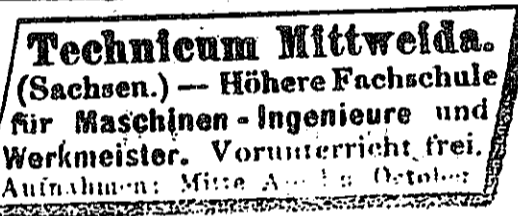
Schorndorf.

Eine große rothe Rahe mit weißer Brust hat sich verlaufen. Wer dieselbe beibringt, erhält eine gute Belohnung. C. Haas.

Zwei ineinandergehende heizbare Zimmer hat zu vermieten A. F. Widmann.

Ein Piano oder Piano wird zu mieten gesucht. Näheres bei der Redaktion.

### Back- & Tag Bregler.



### Zahlungsbefehle für Gemeindegerrichte

sind zu haben in der C. Mayer'schen Buchdruckerei.

### Zustellungs-Formulare

Nro. 1 zum Zahlungsbefehl für Gemeindegerrichte sind zu haben in der C. Mayer'schen Buchdruckerei.

### Gottesdienste

am 24. S. n. Trin. (7. Novbr.) 1880. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt Herr Helfer Hoffmann.

Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter) Herr Helfer Hoffmann.

Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde Herr Defan Kindh.

# Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertel. 1 M 15 S.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erzgerlohn viertel. 9 S. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nr 134.

Dienstag den 9. November

1880.

### Bekanntmachungen.

### Die Ortsvorsteher

werden auf den Ministerial-Erlaß vom 23. d. M., betr. die Behandlung der Staats- und Nachbarschafts-Strafen vor Eintritt des Winters Minist.-Amtsblatt Nr. 21, S. 378 zur genauen Nachachtung nochmals hingewiesen. Den 7. November 1880. R. Oberamt. Baum.

### An die Ortsbehörden.

In neuester Zeit werden wieder Klagen über zunehmende Belästigung des Publikums durch arbeitslos im Lande umherziehende Personen laut. Die Ortsbehörden werden angewiesen, die Sicherheits- und Fremdenpolizei mit Nachdruck zu handhaben, aufgegriffene Bettler und Tagelöhner unmaßsächlich hierher einzuliefern, auch durch die Polizeibeamten, Nachwächter, event. durch Aufstellung besonderer Sicherheitsmannschaften in den Orten und deren Umgebung vermehrte Patrouillen ausführen zu lassen. Den 6. November 1880. R. Oberamt. Baum.

In der Concursfache gegen den Nachlaß des Carl Huber, gewesenen Schloßers und Krämers von Oberurbach ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin auf Dienstag, 30. November 1880 Vormittags 9 Uhr bestimmt. Schorndorf 5. November 1880. Gerichtsschreiberei R. Amtsgerichts. Geiger.

Die Handwerksleute, namentlich Raminfeger und Hafner, wollen die noch rückständigen Bauverdienstzettel pr. 1880/81 längstens binnen 8 Tagen einreichen.

Die Herren Geistlichen, welche noch Zettel für das Buzen der Studierzimmerbän in Händen haben, wollen solche bald einfinden. Schorndorf, 8. Nov. 1880. R. Kameralamt.

Amtsnotariatsbezirk Beutelsbach. Gläubiger-Anruf.

Etwaige Ansprüche an die hienach benannten Personen sind binnen 8 Tagen bei den betreffenden Ortsbehörden anzumelden, wenn solche in den Theilungen Berücksichtigung finden sollen. Schnaitz, 6. Nov. 1880. R. Amtsnotariat. Weinland.

Michelberg. Escher, Mathäus, Schneiders Wittwe. Beutelsbach. Wolf, Georg Friedrich, Weing. Ehefrau. Geradstetten.

Wurst, Christian, Webers Ehefrau. Siegle, Joh. Matth., gew. Wirths Ehefr. Grunbach. Gauß, Mathilde, ledig.

Sohegghren. Niethmüller, Friedrike, Schull. Wittwe. Gaible, Wilhelm Jakob, Weber.

Am Mittwoch den 10. Nov. Abends 4 Uhr wird am Sündenweg Grabenerbe verkauft. Zusammenkunft unten am Ruhebank.

Feldwegmeisteramt.

### Museum Schorndorf.

### Blenarversammlung

Die jährliche ordentliche findet nächsten Donnerstag den 11. l. Mts. Abends von 7 Uhr an im Kronensaale hier statt. Hiezu werden die Gesellschaftsmitglieder unter Hinweisung auf die im Besezimmer angeschlagene Geschäftsordnung eingeladen.

Billigste Preise sind nur möglich bei Zausch von Waare und Geld.

### Die EMMERICHER WAAREN-EXPEDITION

J. L. KEMKES in EMMERICH (Niederrhein) versendet gegen Cassé oder unter Nachnahme verzollt per Post in Beuteln à 9 1/2 Pfd. Netto. (Porto 50 Pfg.) garantiert reiaschmeckende holländische Caffees.

Hochfeiner Menado	Caffee roh	154	
Blauer Ceylon Mocca	" "	124	gebrannt 155
Hochgelber Java	" "	122	" 154
Blauer Plantation Ceylon I.	" "	124	" 156
" "	" "	112	" 142
Feingelber Java	" "	106	" 134
Gelber Java Mocca	" "	114	" 142
Blaugelber Java	" "	102	" 128
Feingrüner	" "	100	" 126
Gut ordinärer	" "	96	" 120
Santos	" "	92	" 115

Bei Abnahme von Originalsäcken (120-140 Pfd.) Rabatt. Die Expedition ist Lieferant für die Spar- und Vorkauf-Vereine der Kaiserlich Deutschen Reichspost und wird der Vereins-Preisourant über Thee, Tabak, Cigarren u. Jedem auf Anfrage franco zugesandt.

Am Mittwoch den 10. Novbr. Abends 5 Uhr wird auf dem Rathhaus das Ausschlagen des Ransbachs von der Staatsstraße bis in die Reims verakkordirt. Feldwegmeisteramt.

### Die Wirthschaft

zum Lamm in Weiler ist von Dienstag den 13. d. Mts. wieder eröffnet. J. Bühner.

### Dankagung.

Bei dem Unterzeichneten sind folgende Gaben für die Hagelbeschädigten eingelaufen: Vom R. Pfarramt Baiereck von den Gemeinden Baiereck-Schlüchten 12 M. Vom R. Pfarramt Köhlinswarth, von Köhlinswarth 20 M. 49 S., von Steinach 14 M. 13 S.; von Pf. W. in G. 5 M. 38 S. Durch F. B. in D. 10 M. Von W. in Schorndorf 2 M. Von Frau L. in Schorndorf 4 M. Diese Gaben bescheinigt mit herzlichem Dank, Gruß und Segenswunsch Hegenlohe, 5. Nov. 1880.

Das R. Pfarramt.  
Kapff.

### Empfehlung.

Eine sehr große Auswahl von Tischlampen, gewöhnlicher und besserer Hängelampen mit Flaschenzügen, sowie das Neueste in Patent-Sturmlaternen für jede Haushaltung passend, empfiehlt billigt zu geneigter Abnahme.

Ebenso empfiehlt reines **Erddöl**.  
C. Sauer, Flaschner.

Da bei der letzten Bestellung auf

### Rothwein

nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten, wird ein zweites Faß bestellt werden, im Falle sich die erforderliche Anzahl Theilnehmer meldet bei  
Kameralamtsbuchhalter **Rast**.

### Defen.

3 gebrauchte noch gute **Kochöfen**, außen heizbar, sowie 3 deutsche Defen mit Helm, neue **Koch- & Reguliröfen** gibt billig ab

**Christian Bauerle.**

### Sund verlaufen.

Ein großer Bernharter, weiß mit schwarzen Ohren, fehlt seit letzten Dienstag und bitten wir um Mittheilung über dessen etwaigen Aufenthalt.

**Gebirder Gottmann,**  
Kustmühle Grunbach.

**Stuttgart.**  
Dlgastraße 55.

Eine Parthie **Wollener Strickgarne** werden zu dem billigen Preis von 2 M. per H an verkauft.

Gleichzeitig empfehle ich mein

### Tuch- & Buckskin-Lager

in reinen Schafwollenen Fabrikaten zu sehr billigen Preisen.

Auch tausche ich rohe gewaschene und ungewaschene **Schafwolle** in Wollenes Garn oder Tuch und Buckskin um.

**S. Herion,**

Dlgastraße 55, parterre.

Von 10 Pfennig an gibt beste

### Sustenmittel

und garantirt für den Erfolg  
**Apothete Endersbach.**

## Unwiderzuzlich! Schluß des Ausverkaufs Donnerstag Abend. Großer Ausverkauf

in Weißwaaren und allen Aussteuerartikeln,  
von Geschwister Levison aus Stuttgart,  
im Gasthaus zum Adler in Schorndorf.

Aus einer großen Sautmasse kaufen wir folgendes und geben es, wie Preis-Courant zeigt, zu Spottpreisen her.

### Preis-Courant.

Große, schwere Prima-Frauenhemden 1. 70.  
Eine Parthie Sommerkosttröcke von 2. — an.  
Vollkommene, schwere, achtfarbige Zeugleschürze von 50 S an.  
Eine Parthie Filzröcke in allen Farben von 2 — an.  
Rein wollene, festonirte Flanelröcke 4. —  
Vollkommene, große Tischtücher, 125 Cmt. 1. 50.  
Vorhangstoffe in schmal von 12 S bis 50 S die feinsten.  
Breite Vorhangstoffe mit Zacken von 27 S bis 70 S.  
Leinene, graue Tischdecken, ächte Waare 2. 50.  
Kindertäschentücher 7 S.  
Eine Parthie graue Handtücher 12 S, weiße von 24 S an.  
Prachtvolle gute halbleinene Servietten, 1/2 Dhd. 2. 50.  
Kinderröckchen 50 S, Kinderkleidchen 70 S, Schürzchen 25 S.  
Rein wollene Cachemir-Comodebeden nur 1. 30.  
Vollkommene Arbeiterblousen 1. 50.  
Große Parthien in Damen-Corsetts von 1 bis 4. —  
Farbige Knabenhemden, kleinere 60 S, größere 1. — 1. 30.  
Rein leinene, farbige und weiße Taschentücher von 20—50 S.  
Weiße Herrenhemden mit eingefetzter Brust 3. — 4. 50.  
Eine große Parthie leinener Herrenfragen von 25 S an.  
Eine große Parthie reines Leinen zu Hemden und Betttüchern spottbillig.

### Besonders preiswürdig!!

**Wollene Knaben- und Mädchen-Schawls** schon von 8 S bis 1. 1.  
**Vollständig große Halb-Flannell-Hemden** schwere Waare 1. 80., 2. & 3. 20.  
**Halbflannell-Hemden für Frauen** 110 cm. lang, nur prima Waare, 2.  
**Halbflannell-Hemden für Knaben und Mädchen** von 60 S, 80 S, 1. — 1. 50.  
**Ganz schwere, achtfarbige Halbflannell-Hosen für Frauen** von 1. 30. bis 2.  
**Eine große Auswahl von rein wollenen Abendtüchern, Kopftüchern und Halstüchern**, kleinere von 60 S bis 4. 50.  
**große Auswahl rein wollenen Flannellhemden und rein wollenen Unterleibchen**, schon von 2. M. 3. bis 5., in feinsten Gesundheits-Wolle.  
**Eine große Auswahl Wollflannele** stark 2 Ellen breit 85 S. Englische Flannele 1. 30.  
**Rein leinen gefütterte Hemdeinsätze** von 40 S an.  
**Schwere Steppröcke** von 3 M. an.

Der Verkauf ist

im Gasthaus zum Adler, Schorndorf, über 1 Tr.

Geschwister Levison aus Stuttgart.

## Die preussische National-Vericherungs-Gesellschaft in Stettin

mit einem Grundkapital von 9 Millionen Mark und bedeutenden Reserven übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf **Robiliar, Waaren, Vieh, Feldfrüchte, überhaupt auf bewegliche Gegenstände**, sowohl in Städten, als auf dem Lande, gegen angemessene billige, jede Nachschußverbindlichkeit ausschließende Prämien.

Jede gewünschte Auskunft, sowie Antragsformulare werden von den Unterzeichneten unentgeltlich und bereitwillig erteilt.

**M. Sperle, Firma Gd. Stüber in Schorndorf.**  
**Fr. Wizenmayer, Glaser in Schnaitth.**



Kaiserlich Deutsche Post.  
**Hamburg-Amerikanische  
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt  
zwischen

### HAMBURG und NEW-YORK

Durch-Passagen nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.

Abfahrt von Hamburg jeden **Wittwoch, Morgens,**  
und ferner jeden **Samstag, Morgens, Extra-Dampfer.**  
Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage erteilt der General-Bevollmächtigte  
**August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,**  
Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,

sowie die General-Representanz für Württemberg:  
**Carl Anselm in Stuttgart**

und dessen Vertreter:  
**Louis Müller in Schorndorf.**  
**Albert Wernle in Rudersberg.**

Ein hübscher Kasten bei Schorndorf  
in der Hauptstraße befindet sich ein  
Füllhorn das in  
Schrader'sche Trauben-Brust-Honig.  
Zugleich Limonade-Mittel bei Schorndorf  
in der Hauptstraße befindet sich ein  
Füllhorn das in  
Schrader'sche Trauben-Brust-Honig.  
Per Flac. 1 M., 1 1/2 M. u. 3 M.  
Apoth. Jul. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.

Depot bei Carl Welt in Schorndorf,  
Welschheim Apotheke und Apotheke  
Feuerbach.

### Die Volkszählung am 1. Dezember 1880.

Am 1. Dezember 1880 soll wieder im ganzen deutschen Reich eine allgemeine Volkszählung stattfinden. Dieselbe wird wie die früheren Zählungen in Württemberg, in der Weise vorgenommen werden, daß jedem Haushaltungsvorstand und bei einzelnen Lebenden jeder selbständigen Person, welche eine besondere Wohnung inne hat oder eine eigene Haushaltung führt, in den letzten Tagen vor dem 1. Dezember eine Zählungsliste zugestellt werden soll. Diese Liste ist nach der vorgezeichneten Anleitung unter Beachtung des angehängten Modells für sämtliche Haushaltungsgenossen, insbesondere für die am 1. Dezember Anwesenden und, an besonderer Stelle für die zur Haushaltung Gehörenden, an diesem Tag aber aus vorübergehendem Anlaß Abwesenden von dem Haushaltungsvorstande auszufüllen. Und zwar soll dies so bald geschehen, daß mit der Abholung der ausgefüllten Zählungsformulare schon am Nachmittag des 1. Dezembers begou-

Heute **Dienstag** Mittag sind  
**Traubentrockner**

zu haben bei  
**Manz & Dinkel.**

Zu sofortigem Eintritt sucht eine  
**Magd.**

**Manz & Dinkel.**

**Echt** Paris 1871.  
Noch keine Husten-  
krankheit hat bis  
jetzt den welt-  
berühmten Mineralquell-  
karmels, Pfeffermünz- und Kalaa-  
thee Maria Benno von Donat —  
Paris 1871 — widerstanden.  
Durch Kaiserliche Verordnung vom  
4. Januar im ganzen deutschen Reiche  
auch für Nicht-Apotheker zum freien  
Verkaufe gestattet. Ruhmreiche Aner-  
kennung von Kaiser und Papst. In  
billigster Packung treffen dieselben fort-  
während wegen dem großen Andrang  
in Kartons und Flaschen frisch ein in  
Winterbach bei Herrn **M. Kinzelbach.**

Schorndorf.

### Für die Herren Geistlichen und Lehrer!

In der Unterzeichneten ist zu haben:

### Fortlaufende Liste

der **gesekwidrigen Schulversäumnisse**  
und deren Abtragung durch den  
Ortsvorsteher.

Ferner

### Verzeichnis

der monatlichen **gesekwidrigen Schul-**  
versäumnisse zur Uebergabe an den  
Ortsvorsteher.

**C. Mayer'sche Buchdruckerei.**

### Bürgerrechts-Urkunden,

sowie

### Zeugnisse zur Erlangung eines oberamtl. Heimatscheins

sind zu haben in der  
**C. Mayer'schen Buchdruckerei.**

### Mieth-Verträge

sind zu haben in der  
**C. Mayer'schen Buchdruckerei.**

nen werden kann. Die Zustellung und Abholung der Zählungs-  
listen vermitteln die Zähler, welche, wo es erforderlich wird,  
bei Ausfüllung der Zählungslisten mit Rath und That behilflich  
sein werden; ausnahmsweise, wo solches nöthig sein würde, wer-  
den sie auf Grund der Ermündigungen in den Haushaltungen  
auch die Einträge selbst zu machen bereit sein. Auf je 50—70  
Haushaltungen wird ein Zähler gerechnet. Sehr erwünscht wäre  
es, wenn zu Uebernahme dieses Geschäfts möglichst viele frei-  
willige Zähler sich zur Verfügung stellen würden.

Die Volkszählungen in Württemberg haben sich seither  
dank ebenso der allgemeinen Schulbildung, als der Tüchtigkeit der  
mit ihrer Ausfüllung betrauten Organe der Lokal- und Bezirks-  
verwaltung, durch ihre Genauigkeit und Zuverlässigkeit, wie auch  
durch die Raschheit der Zusammenstellung ihrer Ergebnisse sehr  
vorthelhaft ausgezeichnet.

Es handelt sich ja dabei nicht allein um die neue Feststel-  
lung der Volkszahl im Ganzen, obwohl diese als der allge-

meine Maßstab für die Bedeutung des Staats innerhalb des Deutschen Reichs und innerhalb der europäischen Staatenfamilie, insbesondere aber als die Grundlage für die Bemessung einzelner Rechte und Pflichten gegenüber von dem Reiche immer vorzugsweise in Betracht kommen wird.

Aber auch die gleichzeitig weiter zur Erhebung bestimmten Verhältnisse der beiden Geschlechter, der verschiedenen Altersstufen, der Religionsbekenntnisse, des Familienstandes, der Berufsarten und Erwerbszweige der verwandtschaftlichen oder sonstigen Stellung der einzelnen Haushaltungsgenossen zum Vorstande, Geburtsort und Staatsangehörigkeit, — auch alles dieses ist nicht der Gegenstand müßiger Fragen, sondern als die neue Feststellung wesentlicher Erscheinungsformen im Leben des Volks, z. B. seines Kräftezustandes, der produktiven und der nicht produktiven Alter, der Mischung der Konfessionen, des lebigen und des Ehestandes u. s. w., von dem unmittelbarsten praktischen Werthe für die etwaige Weiterbildung der sozialen, wirtschaftlichen, rechtlichen und kirchlichen Gesetzgebung oder für eine vorläufige Beschränkung der Thätigkeit auf diesen Gebieten.

Er bedarf wohl nur eines solchen Hinweises auf die letzten Zwecke der periodischen Bevölkerungsaufnahmen, um die Erwartung zu rechtfertigen, daß auch bei der jetzt bevorstehenden nächsten Volkszählung jeder im Lande Anwesende zu seinem Theile dazu beitragen werde, dieselbe, wie die früheren zu einem möglichst getreuen Bilde des gegenwärtigen Standes der Bevölkerung zu gestalten.

**Tages-Begebenheiten.**

**Zettlung, 4. Novbr.** Nach einer vom Schultheißenamt Oberailingen beim hiesigen Amtsgerichte soeben eingetroffenen Anzeige hat der dort wohnende Tagelöhner Joseph Vott seine 38 Jahre alte Frau, sowie seine 3 Kinder, von denen das älteste fünf, das jüngste ein halbes Jahr alt ist, ermordet und sich selbst nach vollbrachter That erhängt. Näheres noch unbekannt.

**Thalheim in der Steinalch, 4. Nov.** Raum war ein 21 jähriger Burche aus einer längeren Strafhaft, die er in Folge einer Schlägerei zu verbüßen hatte, hierher zurückgeführt, als er gestern Abend schon wieder mit Jemandem auf der Straße ranfte und diesem 6 Stiche beibrachte, wovon 4 in den Kopf und 2 in den Rücken gingen. Seine Verhaftung ist selbstverständlich von neuem erfolgt. — Ein schwerer Unfall traf einen Maurer im Steinbruch. Er wollte einen Schuß untersuchen, der verfehlt hatte, bekam dabei aber die ganze Ladung ins Gesicht. Selbst wenn er mit dem Leben davon kommen sollte, so wird der Unvorsichtige das Augenlicht wahrscheinlich nicht wieder erhalten.

**Mengen, 5. Nov.** Gestern früh vernichtete in der kurzen Zeit von nur zwei Stunden ein gewaltiges Feuer das schöne Bahnhofshotel des Hrn. Richard Eigerist. Nur wenig konnte aus dem mit allem Comfort der Neuzeit eingerichteten Gasthaus gerettet werden, da die Schlauchleitung des Hydrophors ihren Dienst versagte und in Folge dessen viel Zeit nutzlos verloren ging. Leider war das fast ganz vernichtete Mobiliar des Besitzers unverändert; der erlittene Schaden ist daher ziemlich groß.

**In Rothmaistling (Bairern)** geriethen im Wirthshause 2 Männer beirat in Streit, daß der eine den andern am Halse packte und mit solcher Kraft an die Wand schleuderte, daß letzterer lautlos zu Boden sank und kein Lebenszeichen mehr von sich gab. Es wurde sofort nach dem Geistlichen geschickt und da scheinbar an dem Manne keine Spur von Leben mehr zu bemerken war, von den Wirthsleuten und dem sämtlichen Dienstpersonal die üblichen Todtengebete die ganze Nacht über verrichtet. Wie groß aber war die Ueberraschung der Betenden, als bei Tagesanbruch sich der vermeintlich Todte plötzlich von seiner harten Lagerstätte aufrastete, mit den Worten: „Jetzt möcht' ich a Halbe Bier.“ (Nacht bayerisch.)

**Schleswig, 31. Oktbr.** Ein entsetzliches Unglück ereignete sich vorgestern hier. Die beiden jüngsten Söhne des allgemein geachteten Kaufmanns C. F. Josten hier wurden gegen 6 Uhr auf ihrem Zimmer von dem Dienstmädchen todt gefunden. Der jüngste ca. 13jährige Knabe hatte eine Schußwunde in der Brust, während der ältere 15jährige einen Schuß in der Schläfe erhalten hatte und mit einem Revolver in der Hand auf dem Boden lag. Der rasch herbeigerufene Arzt konnte nur den Tod der beiden Knaben konstatiren und sprach derselbe die Vermuthung aus, daß der ältere den jüngeren aus Unvorsichtigkeit erschossen und sich dann aus Verzweiflung über diese beklagenswerthe That selbst den Tod gegeben habe.

**Bochum, 2. Nov.** Wieder ist ein Mord verübt worden. Gestern Nachmittag wurde bei Altenbochum an einem abgelegenen

Feldwege zwischen dem Dorfe und der Zeche „Prinz von Preußen“ die Leiche einer etwa 40jährigen Frau gefunden. Man sah Spuren der Erbrochlung und Schnittwunden an Hals und Gesicht; auch war die Pulsader der rechten Hand durchschnitten. Die Ermordete wurde als die Hebamme Ehefrau Becker von hier erkannt; dieselbe war am Morgen zu einer Familie in der Nähe der Zeche „Prinz von Preußen“ gerufen worden und ist auf dem einsamen Rückwege, auf der Rückkehr zur Stadt begriffen, einem Scheufale zum Opfer gefallen. Die Aufregung in der Stadt und Umgegend ist nicht zu beschreiben; Polizei, Gericht und Behörden sind in voller Thätigkeit; alle Welt ist entrüstet und erschrocken über die furchtbaren, noch immer unentdeckten Verbrechen; man wagt im Publikum kaum noch zu hoffen, daß ein Thäter entdeckt werde.

**Bremen, 4. Nov.** Der Postdampfer **Oder**, Capt. C. Reist, vom **Norddeutschen Lloyd in Bremen**, welcher am 23. Oktober von Newyork abgegangen war, ist heute 6 Uhr Morgens wohlbehalten in Southampton angekommen u. hat nach Landung der für dort bestimmten Passagiere, Post und Ladung 1 Uhr Nachmittags die Reise nach hier fortgesetzt. Derselbe überbringt 140 Passagiere und volle Ladung.

**Bremen, 5. Nov.** Der Postdampfer **Donau**, Capt. B. Verdrow, vom **Norddeutschen Lloyd in Bremen**, welcher am 24. Oktober von Bremen und am 26. Oktober von Southampton abgegangen war, ist heute 6 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

**Neapel, 2. Novbr.** Der Vesuv ist in lebhafter Bewegung. Die Ausströmung der Lava dauert fort und dürfte wahrscheinlich noch zunehmen.

**London, 1. Novbr.** Eine Telegramm der St. James Gazette aus Konstantinopel vom 31. v. M. besagt: Kiza Pascha wurde von den Insurgenten an der St. Georges-Brücke zurückgeworfen und zog sich mit seinen Truppen nach Frashai zurück.

**Literarisches.**

Das von Kanzleirath Bacmeister und Postinspektor Niederhöfer für das Jahr 1881 neu bearbeitete und mit Genehmigung der K. Postdirektion herausgegebene

**Postbuch für Württemberg**

ist erschienen und allen Geschäftsleuten zc. seines reichlichen Inhalts wegen sehr zu empfehlen.

Die in das Postbuch aufgenommenen Päckereitarife nach allen Ländern der Erde sind diesmal, besonders in Folge der Bestimmungen über die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, wodurch die Vorschriften wegen der Beigabe von Inhaltsdeklarationen zu den Paketen wesentliche Aenderungen erfahren haben, einer durchgreifenden Umarbeitung unterzogen worden.

Den eben erwähnten Bestimmungen, ferner denjenigen über die Gewährleistung, über die Nachfragen nach angeblich abhanden gekommenen Sendungen (Lautzettel und Nachfrageschreiben), über Posteinlieferungsscheine und Bücher über den Bezug von Zeitungen sind in dem Postbuch ganz neue ausführliche Abschnitte gewidmet.

Neben dem Briefportotarif und dem Tarif für Briefe mit Werthangabe und für Postanweisungen im deutschen und internationalen Verkehr hat sodann der deutsche Wechselstempelsteuer-tarif mit erläuternden Bemerkungen sowie der neue Telegraphen-tarif Aufnahme gefunden.

Sodann möchten wir auch in diesem Jahre aufmerksam machen auf den nicht weniger als 28 Seiten umfassenden Anhang mit Musterformularen, ausgefüllt zur Belehrung für das Publikum bei Benützung der Post zu Versendung von Briefpostgegenständen und Päckereien.

Dieser Anhang enthält in 21 Nummern mit zugehörigen Unterabtheilungen im Ganzen 31 nach Vorschrift ausgefüllte Musterformulare, welche Jedem, der gewöhnliche, eingeschriebene, Eilbriefe, Briefe mit Zustellungsurkunde zc., Postkarten, Postanweisungen, Werthbriefe, Päckereien der verschiedensten Art u. a. m. der Post zur Beförderung zu überliefern, bezw. von ihr in Empfang zu nehmen hat, in gemeinschaftlicher Weise genaue Anweisung zur richtigen Behandlung der Sache erteilen.

Das Postbuch ist an den Schaltern sämtlicher württembergischen Postanstalten zu haben und auch durch Vermittlung der Briefträger und Landpostboten zu beziehen. Der Preis beträgt, trotzdem der Umfang gegen das Vorjahr von 144 auf 160 Seiten gestiegen ist, wie früher nur 1 Mark. —

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

**A m t s b l a t t**

für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährl. 36 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 1 M. 15 S.

Trägerlohn vierteljährl. 9 S.  
Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

**Nr 135.**

Donnerstag den 11. November

1880.

**Bekanntmachungen.**

**Oberurbach.**  
Gerichtsbezirks Schorndorf.  
Zu der Konkursache gegen den Nachlaß des † Karl Hüber, gewesenen Schloßers und Krämers in Oberurbach, wird mit Genehmigung des K. Amtsgerichts die Schlussvertheilung vorgenommen werden.  
Verfügbare Masse 959 M. 69 S.  
Bevorrechtete Forderungen 1678 M. 70 S.  
Gienach haben die nicht bevorrechteten Forderungen keine Aussicht auf Befriedigung.  
Den 9. Nov. 1880.

Konkurs-Verwalter:  
Gerichtsnotar **Gaupp.**

**Stadtgemeinde Schorndorf.**  
**Verakkordirung von Erdarbeiten.**

Die bei Demolirung des Stadtwalls vorkommende Erdarbeit in Ueberschlagsbetrag von 6787 M. 92 S. soll im Submissionsweg verakkordirt werden.

Uebernaehmlustige Unternehmer werden nun eingeladen, ihre nach Prozenten vom Ueberschlag berechneten Offerte schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Waldemolirung“ längstens bis Mittwoch den 17. Novbr. bei unterzeichneter Stelle einreichen, woselbst auch die Pläne, der Ueberschlag und Bedingungen zur Einsicht aufgelegt sind.

Den 9. Nov. 1880.

Stadtbaunamt.  
Rater.

**Schorndorf.**

**Das Holzhausen**

in den Stadt- und Spitalwäldungen wird am Samstag den 13. Nov. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause akkordirt. Sodann wird das Zerklainern von circa 20 Cubikmeter im Dachsbau und Eichenbachweg an den Wenigstnehmenden vergeben.  
Stadtförster **Fischer.**

**DG. Moser.**

**Halbflanelhemden, weiße Hemden, weiße Kragen, Unterhosen, Blousen, Wollgarn,**

gut und billig bei  
3. **G. F. Schmid jr.**, neue Straße.

**Unwiderruflicher Schluß!!!**  
**Gasthaus zum Adler Schorndorf!!**  
**Der große Ausverkauf von Weißwaaren, Aussteuerwaaren und Wollwaaren**  
**im Gasthaus zum Adler**  
**dauert nur noch bis Donnerstag**  
und wird am Donnerstag Abend 6 Uhr der Verkauf geschlossen.  
Um die Fracht zu sparen wird Leinwand, Handtücher, Flanelle, Stuhluch, Baumwolluch, Filzröcke, Flanelhemden, große und kleine Baumwollflanelhemden für Herren, Frauen und Kinder, sowie Unterhosen und Unter Röcke und wollene Strümpfe und Abendtücher — nur mit 5 % verkauft und werden unsere werthen Kunden auf diesen Gelegenheitskauf besonders aufmerksam gemacht!  
**Geschwister Levison aus Stuttgart.**  
**Gasthaus zum Adler, Schorndorf.**  
**Schluß! Schluß! Schluß!**

Billigste Preise sind nur möglich bei Einkauf von Waare und Geld.  
**Die EMMERICHER** Credit macht Alles theuer durch Zinsen und Capitalverluste.  
**WAAREN-EXPEDITION**  
J. L. KEMKES in EMMERICH (Niederrhein) versendet gegen Cassa oder unter Nachnahme  
verzollt per Post in Beuteln à 9½ Pfd. Netto. (Porto 50 Pfgc.)  
**garantirt reiaschmeckende holländische Caffeess.**  
Hochfeiner Menado Cffee roh 154  
Blauer Ceylon Mocca " " 124 gebrannt 155  
Hohgelber Java " " 122 " 156  
Blauer Plantation Ceylon I. " " 124 " 142  
" II. " " 112 " 134  
Feingelber Java " " 106 " 142  
Gelber Java Mocca " " 114 " 128  
Blaugelber Java " " 102 " 126  
Feingrüner " " 100 " 120  
Gut ordinärer " " 96 " 115  
Santos " " 92 " 115  
Die gebrannten Caffe's werden nach holländischer Art präparirt, so daß dieselben noch nachelang ihr volles Aroma behalten.  
Bei Abnahme von Originalkästen (120-140 Pfd.) Kabakk.  
Die Expedition ist Lieferant für die Spar- und Forschuß-Vereine der Kaiserlich Deutschen Reichspost und wird der Vereins-Preiscontrant über Thee, Tabak, Cigarren zc. Jedem auf Anfrage franco zugesandt.  
Schorndorf.  
Vor einiger Zeit wurde beim Schwagen ein **Kinderwägelchen** (Rastenwägelchen mit gußeisernen Nädern) verloren. Der redliche Finder möge es abgeben bei **A. Stähle's Wittwe.**